

# ADAM & EVA

---

# MANN

---

- Der Mann soll **arbeiten**.

*Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zurückkehrst zur Erde, denn von ihr bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!*

1. MOSE 3,19

# MANN

- Der Mann soll **arbeiten**.
- Eine Ehe funktioniert nur dann, wenn jeder seine Aufgabe wahrnimmt.
- Sind wir als Männer bereit, unsere Arbeit zu tun?
- wichtig: keine Flucht vor der Verantwortung zuhause
  - ... durch Arbeit
  - ... durch Dienst im Reich Gottes
- Bekenntnis ist nötig, wenn wir unserer Verantwortung nicht nachgekommen sind.

*Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zurückkehrst zur Erde, denn von ihr bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!*

1. MOSE 3,19

*Ich werde die Mühsal deiner Schwangerschaft sehr mehren, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; und nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen.*

1. MOSE 3,16

# FRAU

- Die Frau soll **Kinder gebären** (vgl. 1. Mo 1,28).
- Als Folge des Sündenfalls ist das mit Schmerzen verbunden.
- Seid Ihr als Frauen dazu bereit, mit Freude Kinder zu bekommen?
- Gott möchte, dass wir seinem Auftrag nicht im Weg stehen.
- Auch vor dieser Verantwortung können wir weglaufen.
- Aber: Selbst die besten Argumente zählen vor Gott nicht, weil sein Auftrag klar ist.
- Natürlich gibt es Ausnahmen, in denen man dem nicht nachkommen kann (Erkrankungen usw.).

*Ich werde die Mühsal deiner Schwangerschaft sehr mehren, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; und nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen.*

1. MOSE 3,16

# FOLGE DER SÜNDE

- Adam und Eva wiesen die Verantwortung von sich.
- Aber Gott zeigt: Sie müssen jetzt die Verantwortung tragen.
- Sind wir bereit, die Folgen unseres Versagens zu tragen?
- Dazu gehört auch ein **Bekenntnis**.
- Beispiele:
  - Intimität vor der Ehe → Bekenntnis, auch vor den Brüdern am Ort!
  - Nachlässigkeit im Haushalt → Bekenntnis, Aufräumen und neu lernen, Verantwortung zu übernehmen
  - Karriere statt Familie → darunter beugen, Arbeitszeit anpassen und mehr Zeit in die Familie investieren

*Und der Mensch gab seiner Frau den Namen Eva,  
denn sie war die Mutter aller Lebenden.*

1. MOSE 3,20

# H O F F N U N G

- Adam nennt seine Frau Eva („Leben“), obwohl der Tod eingetreten ist.
- Er sieht im Glauben das Positive: Gott hat mit ihnen noch etwas vor.
- Sehen wir das Positive bei unserem Ehepartner?

*Und der Mensch gab seiner Frau den Namen Eva,  
denn sie war die Mutter aller Lebenden.*

1. MOSE 3,20

*Und Gott der HERR machte Adam und seiner Frau  
Kleider aus Fell und bekleidete sie.*

1. MOSE 3,22

# VERGEBUNG

- Die Kleider sprechen von Gottes Vergebung.
- Kennen wir Vergebung in unserer Familie?
- Bin ich bereit, von Herzen zu vergeben?
- Wir haben selbst die Vergebung Gottes erfahren.
- Sind wir deshalb bereit, aufeinander zuzugehen und zu vergeben?
- Gerade wir Männer sollten das lernen.

*Und Gott der HERR machte Adam und seiner Frau Kleider aus Fell und bekleidete sie.*

1. MOSE 3,22

*Und der Mensch erkannte Eva, seine Frau, und sie wurde schwanger und gebar Kain; und sie sprach: Ich habe einen Mann erworben mit dem HERRN.*

1. MOSE 4,1

# ERFÜLLUNG?

- Wir suchen oft unsere Ehre in unseren Kindern.
- So dachte Eva auch – doch Kain wurde der erste Mörder in der Bibel.
- Sind wir stolz auf unsere Kinder und ihre Leistungen?
- Eva musste lernen, dass Erfüllung nicht in Kindern zu finden ist.

*Sie gebar ferner seinen Bruder, den Abel („Nichtigkeit“).*

1. MOSE 4,2

- Eva ist geistlich gewachsen.
- Haben wir gelernt, dass jede gute Entwicklung reine Gnade Gottes ist?

*Und der Mensch erkannte Eva, seine Frau, und sie wurde schwanger und gebar Kain; und sie sprach: Ich habe einen Mann erworben mit dem HERRN.*

1. MOSE 4,1

# FAZIT

---

- Wir lernen von Eva, uns nicht in unseren Kindern zu rühmen.
- Viel wichtiger ist, sich in Christus zu rühmen und unser Haus Ihm zur Verfügung zu stellen (vgl. 1. Kor 16,15).
- die richtige Haltung: die Dinge aus der Hand des Herrn annehmen
- Wir sollten nicht aufhören, für Kinder zu beten!